

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
der Gemeinde Wasbek

am Donnerstag, den 25.02.2021

in Ehndorfer Straße 26, 24647 Wasbek (Firmengelände Fa. Engler)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Ausschussvorsitzender

Herr Michael Rohwer

Gemeindevertreter

Herr Klaus Dahmke (Vertr. für Hr. Fischer)
Frau Carola Hansen (Vertr. für Hr. M. Kühl)
Herr Jens Osterkamp

Bürgerliche Mitglieder

Frau Carina Liedtke

Außerdem Anwesend

Herr Michael Hollerbuhl
Herr Heinrich Kühl
Herr Bernd Küpperbusch
Frau Claudia Schiffler

7 Gäste

von der Verwaltung

Herr Tim Stein

entschuldigt abwesend

Herr Kay Fischer
Herr Markus Kühl

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 25.02.2021
3. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
4. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
5. Anfragen der Gemeindevertreter
6. Meinungsaustausch zum Vorhaben "Elektro-Tankstelle Ehndorfer Straße"
7. Einwohnerfragestunde II
8. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Rohwer eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Insbesondere bedankt er sich bei Herrn Engler für die Möglichkeit, die Sitzung am Ort des Vorhabens durchführen zu können.

Herr Rohwer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest, da drei ordentliche Mitglieder und zwei Vertretungsmitglieder des Ausschusses zugegen sind.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 25.02.2021
-----	--

Es erfolgen keine Wortbeiträge. Die Tagesordnung wird daher in der vorliegenden Form abgehandelt.

3 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes weist Herr Rohloff darauf hin, dass das Vorhaben „Elektro-Tankstelle“ auch auf der anstehenden Sitzung der Gemeindevertretung am 03.03.2021 beraten werden soll. Hier soll abschließend über das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB entschieden werden.

Anschließend gratuliert Herr Rohwer dem anwesenden Herrn Heinrich Kühl im Namen der Gemeinde zu dessen Geburtstag.

4 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erfolgt ein Wortbeitrages eines Bürgers, der sich zu der Nutzbarkeit der Wege im Neubaugebiet im Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8. Die Wege seien zu eng und daher gefährlich.

Herr Rohloff führt daraufhin aus, dass die Wege im Neubaugebiet inzwischen besser nutzbar seien, da dort bereits einige Bewohner eingezogen seien. Die Baustraßen seien außerdem nicht für eine öffentliche Nutzung vorgesehen. Im Übrigen wird der Hinweis zur Kenntnis genommen.

5 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Es erfolgen keine Wortbeiträge.

6 .	Meinungsaustausch zum Vorhaben "Elektro-Tankstelle Ehndorfer Straße"
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Rohwer bittet den Vorhabenträger Herrn Engler nach Aufruf des Tagesordnungspunktes um eine kurze Darstellung des Vorhabens und es aktuellen Sachstands.

Herr Engler erklärt daraufhin, dass sich das Vorhaben inzwischen mehrfach inhaltlich verändert habe. Die Überdachung, die vor dem Werkstattbereich im westlichen Teil des Grundstücks geplant war, sei nun nicht mehr Bestandteil des Antrags. Die wegfallende

Stromerzeugung könne durch ein Blockheizkraftwerk (BHKW) ausgeglichen werden. Deshalb könne auf die Überdachung vor dem Werkstattbereich verzichtet werden. Außerdem solle das Bistro nun freistehend entstehen und nicht an ein bestehendes Gebäude angebaut werden.

Daraufhin erfolgt ein Austausch zur ursprünglich geplanten Dachfläche im Bereich der vor der Werkstatt. Herr Engler erklärt, dass das Dach als Aufstellfläche für Photovoltaik-Anlagen vorgesehen war, welche den Strom für die Elektro-Ladesäulen produzieren sollten. Herr Küpperbusch erklärt, dass der Bau des Daches für das Gesamtkonzept der Tankstelle sinnvoll erscheint, da ansonsten zusätzliche Energie durch ein BHKW erzeugt werden müsse.

Herr Engler ergänzt, dass ohnehin ein BHKW eingerichtet werden soll, um auch für den Fall, dass die Photovoltaik-Anlage zeitweise nicht ausreichend Strom produziert, die Nutzung der Ladesäulen zu ermöglichen. Das BHKW wird mit Erdgas betrieben und soll zusammen mit den erforderlichen Batterien in einer bestehenden Halle verbaut werden. Die Ladeleistung der Ladesäulen soll bis zu 360 KW betragen. Der Brandschutz der Komplettanlage sei gewährleistet.

Nach Wortbeiträgen von Herrn Dahmke und Herrn Rohloff wird diskutiert, ob sich das Vorhaben, insbesondere unter Berücksichtigung der Überdachung vor dem Werkstattbereich, in die nähere Umgebung einfügt. Insbesondere wird geäußert, dass eine spätere Umwandlung der Dachflächen zu Hallen nicht erfolgen soll, da diese sich negativ auf das Ortsbild auswirken würden. Herr Engler sagt daraufhin zu, dass ein späterer Umbau zu Hallen nicht beabsichtigt sei. Insgesamt wird der Umfang der überdachten Fläche von Herrn Dahmke und Herrn Rohloff dennoch kritisch gesehen.

Auf Nachfrage von Herrn Rohloff, ob eine Umsiedlung der Apotheke auf dem Gelände in die Ortsmitte denkbar sei, um die dann frei werdenden Räumlichkeiten für das geplante Bistro zu nutzen, erklärt Herr Engler, dass ein Umzug der Apotheke bislang nicht beabsichtigt sei.

Nach aufkommenden Fragen zu der Bebaubarkeit der Flächen auf der gegenüberliegenden Straßenseite der B430 im Falle einer Zustimmung zu dem Vorhaben erklärt der Ausschussvorsitzende, dass diese auch nach einer Zustimmung und Umsetzung nicht bebaut werden dürfen, da die Flächen im Außenbereich liegen.

Aufgrund der aufkommenden Detailfragen erklärt Herr Rohwer, dass von der Gemeinde nur zu prüfen sei, ob sich das Vorhaben in die nähere Umgebung einfügt. Eine endgültige Prüfung erfolge durch das Kreisbauamt. Herr Rohwer verweist außerdem auf die bereits abgelehnte Bauvoranfrage sowie das damit in Zusammenhang stehende Gutachten des LBV.

Der Ausschussvorsitzende gibt sodann folgenden Beschluss zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für das Vorhaben „Elektro-Tankstelle Ehndorfer Straße“, inklusive der Dachfläche im Bereich vor der Werkstatt, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

7 .	Einwohnerfragestunde II
-----	-------------------------

Es erfolgen keine Wortbeiträge.

8 .	Verschiedenes (öffentlich)
-----	----------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes weist Frau Hansen auf die andauernde Problematik der Schlaglöcher in der Schulstraße/Lillis Pad hin. Der Hinweis wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

Außerdem berichtet Herr Hollerbuhl von Beschädigungen an verschiedenen Gehwegen in der Gemeinde hin, die durch Schneeräumung verursacht wurden. Die Anmerkung wird mit Verweis auf das Alter der Gehwege zur Kenntnis genommen.

Abschließend dankt Herr Rohwer allen Anwesenden für das Erscheinen und erklärt, dass die nächste Sitzung des Ausschusses, die für den 20.05.2021 geplant ist, voraussichtlich online stattfinden soll. Da keine weiteren Wortbeiträge erfolgen, wird die Sitzung um 17:35 Uhr beendet.

gez. Michael Rohwer

(Vorsitzender)

Tim Stein

(Protokollführer)